



Primaria Barbara Neudorfer bei der Oberlidstraffung.



Eine Patientin vor (oben) und nach der Operation ihrer Schlupflider.

Fotos: BHB Linz

Ein Schnitt vom müden zum wachen Blick

Schlupflider bekommt jeder Mensch mit zunehmendem Alter. Nur die Ausprägung ist unterschiedlich. Neuerdings lassen sich auch viele Männer operieren. *Von Sabine Novak*

Der Körper lässt sich mit ausgewogener Ernährung und Sport fit halten. Gegen eine schlaffe Augenpartie helfen aber weder Training noch Botox. „Im Laufe des Lebens erschlafft die Haut des Ober- und Unterlides. Bei manchen liegt es auch in der Familie“, sagt Primaria Barbara Neudorfer, Leiterin des Institutes für Orthoptik im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz. Schlupflider bekomme jeder mit zunehmendem Alter.

Die Patienten erleben dadurch „ein unangenehmes Schweregefühl und teils auch eine deutliche Gesichtsfeldeinschränkung“. Bei letzterer bezahlt die Krankenkasse die Kosten. Wer sich schon eher zu einer Operation entschließt, muss mit Kosten zwischen 1500 und 2500 Euro rechnen.

Wie läuft nun ein solcher Eingriff

„Der Eingriff erfolgt unter lokaler Betäubung mit einer Spritze ins Oberlid. Nach zehn Tagen werden die Nähte entfernt. Nach drei bis sechs Monaten sieht man die Narbe nicht mehr.“

ab? „Ich führe zunächst ein Vorgespräch mit dem Patienten und untersuche das Gesichtsfeld. Vor der Operation gibt es dann noch ein Aufklärungsgespräch darüber, wie der Eingriff abläuft“, sagt die Augenärztin. Neudorfer desinfiziert die Hautzone, die operiert wird, und markiert den Hautüberschuss, der entfernt werden soll, mit einem Stift. Nur die Augenpartie bleibt bei

dem Eingriff frei. Das restliche Gesicht wird abgeklebt. Dann folgt der Stich mit einer Spritze ins Oberlid. „Das tut ein bisschen weh, aber nicht mehr als beim Zahnarzt“, sagt die Primaria.

Mit einem Skalpell schneidet sie die markierte Hautzone auf, um sie zu entfernen. Blut wird gestillt. Danach vernäht die Medizinerin die Haut wieder fein. Nach etwa einer Dreiviertelstunde ist die Oberlidstraffung bei beiden Augen geschafft. Zwei hautfarbene Pflaster bedecken die Naht in der Lidfalte. Der Patient darf die Klinik bereits kurz darauf wieder verlassen.

Zehn Tage später werden die Nähte entfernt. In diesen Tagen sieht der Patient nicht verunstaltet aus, versichert die Ärztin. „Es gibt nur eine geringe Schwellung und wenig Bluterguss“, sagt sie: „Wir legen nach der Operation keinen Druckverband an, sondern legen Kühl-

„Es gibt nach der Operation nur eine geringe Schwellung und wenig Bluterguss. Die Risiken sind theoretisch, dass eine Naht aufgehen kann oder Nachblutungen auftreten.“

beutel auf, um die Schwellung möglichst gering zu halten“, sagt sie.

Wer sich operieren lassen will, muss im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder mit einer Wartezeit von zwei bis drei Monaten rechnen. „In akuten Fällen können wir Patienten einschieben“, sagt die Primaria.

Wer meint, dass sich nur Frauen

unters Messer legen, irrt. „Zunehmend kommen Männer, die einen Berufswechsel vorhaben, vor dem Bewerbungsgespräch. Die Oberlidstraffung ist ihnen wichtig, weil sie durch die Schlupflider älter aussehen und oft einen müden Eindruck vermitteln“, sagt Neudorfer. Das Verhältnis Frauen zu Männern, die sich von ihr operieren lassen, liegt derzeit bei 10 zu 3. „Die Patienten sehen danach wacher, frischer und jünger aus“, sagt die Institutsleiterin.

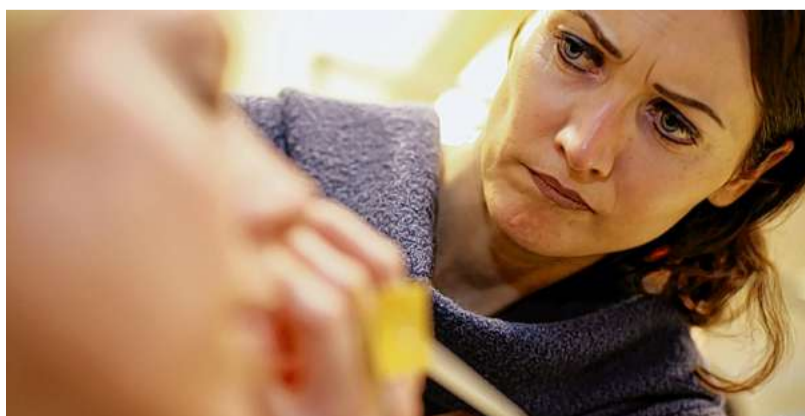
Aber jede Operation hat auch ihre Risiken. Es könne Nachblutungen geben, eine Naht könnte aufgehen. Bei einer Überkorrektur kann es zu einem Lidschlussproblem kommen. „Wenn ein Arzt sein Handwerk versteht, passiert das aber nicht“, sagt die Primaria, die pro Woche etwa 15 Patienten aus ganz Oberösterreich operiert. Ziel ist ein natürliches Aussehen.

Schlupflider richtig schminken

Visagistin: „Wichtig ist, nur matten Lidschatten zu verwenden.“

Die Stilberaterin und Visagistin Bettina Enserer aus Linz (businessstyles.at) weiß, wie Schlupflider am besten geschminkt werden können, damit das Auge größer aussieht.

„Wichtig ist, das ganze Lid mit einem hellen, matten Lidschatten aufzuhellen“, sagt Enserer. In der Lidfalte kann dann dunkler Lidschatten aufgetragen werden. Zu beachten ist dabei, dass er nach oben hin immer heller wird. Danach Wimperntusche und einen Kajal unterhalb des Wimpernrandes verwenden. „Es kommt darauf an, nicht zu viel zu machen. Je mehr Farbe auf dem Lid ist, umso mehr betont man das Schlupflid“, sagt die Visagistin und fügt hinzu: „Ich konzentriere mich nicht auf



Visagistin und Stilberaterin Bettina Enserer gibt Schminktipp.

Foto: Weihbold

das, was nicht so gut aussieht, ich betone die Gesichtspartien, die gut aussehen, etwa die Lippen mit einem schönen Lippenstift.“ Jeder habe schließlich etwas Besonderes

an sich. Einen wichtigen Tipp hat sie für alle Frauen: „Umso älter man wird, umso besser ist es, nur matten und keinen glänzenden Lidschatten zu verwenden.“

TIPPS, UM SCHLUPFLIDER NICHT ZU FÖRDERN

Zu der landläufigen Meinung, dass Augengymnastik gegen Schlupflider helfen kann, sagt Primaria Barbara Neudorfer vom Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz: „Das stimmt nicht.“ Sie hat vier Tipps, was Männer und Frauen tun können, um die Entstehung von Schlupflidern nicht auch noch zu fördern.

Kontaktlinsenträger sollten die Haut beim Wechseln der Linsen nicht permanent überdehnen.

Beim Abschminken behutsam sein und nicht zu fest mit dem Wattepad

reiben.

Sonnenbäder: Solariumgebräunte Haut erschlafft schneller. Auch zu viele Sonnenbäder im Freien können dazu führen. Daher rate ich zum Tragen einer Sonnenbrille.

Rauchen: Das wollen viele nicht hören. Aber es ist auch schlecht für die Haut und förderlich für die Erschlaffung der Augenpartie.

Eine Operation ist manchmal nicht ausreichend. Eine zweite kann laut Neudorfer nach Jahren nötig werden.

